

	<p>Objekt: August Kestner zeichnend</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Angewandte Kunst / Design, Handzeichnungen</p> <p>Inventarnummer: Hz 214.037</p>
--	---

Beschreibung

August Kestner zeichnend nach rechts auf einer Treppe sitzend. - Die Malerin Julie von Egloffstein und August Kestner verband eine enge Freundschaft, die schon in der Zeit vor Kestners Tätigkeit in Rom in Hannover ihren Anfang nahm. Die Künstlerin lebte vom Sommer 1827 bis zum Frühjahr 1832 sowie vom Herbst 1838 bis Sommer 1840 in Rom, wo sie aktives Mitglied der deutschen Künstlerkolonie war und Ehrenmitglied der römischen Akademie der Künste, Accademia di S. Luca, wurde. Zum Zeitpunkt des ersten Aufenthaltes wird die Zeichnung, die undatiert ist, entstanden sein. (AVS)

Ehem. Sammlung August Kestner, Rom

Die Zeichnung ist nur noch als Foto erhalten; das Original ist ein Kriegsverlust

Grunddaten

Material/Technik:

Papier / Bleistift

Maße:

Höhe: 28,35 cm, Breite: 21,3 cm

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1827-1832
	wer	Julie von Egloffstein (1792-1869)
	wo	Villa Madama (Rom)
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	August Kestner (1777-1853)

[Person-
Körperschaft-
Bezug]

wo
wann

wer Accademia di San Luca
wo

Schlagworte

- Handzeichnung
- Kriegsverlust
- Malerin

Literatur

- Noack, Friedrich (1927): Das Deutschtum in Rom seit dem Ausgang des Mittelalters, Bd. 2. Stuttgart - Berlin - Leipzig, 155